

öfs

Österreichisches
forum
Systemaufstellungen

**WIE KRANKHEIT ZU
GESUNDHEIT FÜHRT:
SYMPTOME ALS
WEGWEISER ZU
EINER HEILSAMEN
ENTWICKLUNG**

TAGUNG 24. – 26. MÄRZ 2017

SYSTEMISCHE AUFSTELLUNGSARBEIT
IM FELD DER SOZIOPSYCHOSOMATIK

Systemische Aufstellungsarbeit im Feld der SozioPsychoSomatik

Bezugnehmend auf Niklas Luhmanns Theorie sozialer Systeme und ihre Anwendung auf psychische Systeme (Fritz Simon, Kurt Ludewig, Peter Fuchs u.a.), kann man davon ausgehen, dass sich jede Person in jedem Moment in einer Vielzahl von Systemen bewegt, von ihnen beeinflusst wird und ihrerseits wieder auf sie zurückwirkt. Gemeint sind hier nicht nur die sozialen Systeme im Außen, sondern auch das psychische und organismische System eines jeden Menschen.

In der Aufstellungsarbeit begegnen wir diesen Systemen immer wieder und machen dabei die Erfahrung, dass die Ausrichtung auf ein gelungenes Wechselspiel zwischen sozialer Beziehungsgestaltung, Psyche und Leib heilsame Veränderungen ermöglichen kann. So gesehen sind diese Systeme füreinander multiprofessionelle Berater, deren Kompetenz es sicht- und erfahrbar zu machen gilt.

In der **Öfs** Tagung 2017 wollen wir uns damit beschäftigen, was Psychotherapie, psychosoziale Beratung und Medizin

zur Behandlung von Symptomen und zur Förderung von Gesundheit beitragen können und wie wir als professionelle HelferInnen diesen Prozess der Kooperation anregen und begleiten können. In inspirierenden Vorträgen werden ExpertInnen aus verschiedenen Richtungen sowohl ihre Erkenntnisse und Erfahrungen vorstellen als auch aktuellen Fragen nachgehen. Die Aufbereitung und praktische Umsetzung dieser Themen über das Medium der Aufstellungsarbeit und anderer szenischer Verfahren werden in Workshops über Demonstrationen und Übungen erlebbar gemacht. Begleitete Dialogprozesse bieten die Möglichkeit, einander zu begegnen, zuzuhören und mitzuteilen. Sie bieten auch den Raum, einander in unseren unterschiedlichen Zugängen zur Aufstellungsarbeit kennenzulernen, uns zu verbinden und zu inspirieren.

Auf eine anregende Tagung freut sich der Vorstand des **Öfs**

Manuela Mätzener, Ursula Zelzer-Lenz, Friedrich Fehlinger,
Werner Klement, Sylvia Kabelka, Martin Richter

Freitag, 24. März 2017:

8:30 – 9:30 Ankommen / Walking Act der Roten Nasen
Clowndoctors

9:30 – 9:45 Eröffnung

9:45 – 10:40 Vortrag Edith Gloor:
„Goldener Schnitt im Kopf – Genesis am
eigenen Leib erfahren“
anschließend Plenum

11:00 – 11:30 Kaffeepause

11:30 – 13:00 Aufstellung im Plenum mit Elisabeth Ferrari:
„Der Mensch auf dem Weg zur Ganzheit –
Körper, Gefühle und mehr“

13:00 – 15:00 Mittagspause

15:00 – 18:30 **Workshopreihe A**
(Workshops 1–9, Kaffeepausen individuell)

ab 20:00 Abendprogramm am Tagungsort
SOG Theater – Interaktiver Theaterprozess

Samstag, 25. März 2017:

09:00 – 10:00 Vortrag Roland Schleiffer:
„Zu Sinn und Funktion psychischer Symptome“

10:00 – 10:20 Kaffeepause

10:20 – 11:20 Vortrag Christina Hunger-Schoppe:
„Wie wirksam sind Systemaufstellungen?“

11:20 – 11:40 Kaffeepause

11:40 – 13:00 Eelco de Geus und Sabine Kresa:
Begleiteter Dialogprozess

13:00 – 15:00 Mittagspause

15:00 – 18:30 **Workshopreihe B**
(Workshops 10–18, Kaffeepausen individuell)

Abend zur freien Verfügung

Sonntag, 26. März 2017:

09:00 – 10:15 Vortrag Luise Reddemann:
„Achtsamkeit und Mitgefühl – Technik oder Hal-
tung, um Symptomen freundlich zu begegnen“
mit Imagination

10:15 – 10:45 Kaffeepause

10:45 – 12:30 Aufstellung im Plenum mit Renate Daimler:
„Guten Tag, sagt der Körper, ich hätte hier
noch was zu sagen – Die Symptom/Körper-
strukturaufstellung als Übersetzungshilfe für
Nachrichten aus unseren inneren Systemen“

12:30 – 13:00 Eelco de Geus und Sabine Kresa:
Verdichten und Verabschieden im Dialog

ab 13:00 Snack zur Stärkung für die Heimreise

Moderation der Tagung: Ilse Gschwend

1. Annegret Chucholowski:

Bühne frei – Integration frühkindlicher Reflexe mit Systemaufstellungen

Frühkindliche Reflexe entstehen im Mutterleib nach einem festen Plan. Ihre vollständige Integration ist für unsere neurologische Entwicklung wichtig. Bleiben sie über das 1. Lebensjahr hinaus bestehen, hat das Einfluss auf unser Leben, Lernen und Verhalten.

2. Elisabeth Ferrari:

Der Körper als Team

In diesem Workshop werden Grundlagen von Personensystem-Strukturaufstellungen, Körperstrukturaufstellungen und der Glaubenspolaritätenaufstellung erläutert und aufbauend darauf eine Körperstrukturaufstellung – je nach Anliegen kombiniert mit einer Personensystem-Strukturaufstellung oder Glaubenspolaritätenaufstellung – durchgeführt.

3. Dirk Häger:

Symptomaufstellung als Therapiemethode in Medizin und Psychotherapie: Wie Symptomaufstellung zu Gesundheit führt

Dieser Workshop richtet sich an TherapeutInnen und ÄrztInnen, die nach zugrundeliegenden Ursachen von Symptomen und Krankheiten suchen. Schwerpunkt wird die Betrachtung der Entwicklungschancen in der Verbindung von Medizin und Symptomaufstellung sein.

4. Peter Klein und Hans Hein:

Volkskrankheiten und Symptom-Aufstellungen – neue Formate: Kollektive Bewusstseinsaufstellung und Tetraeder

Volkskrankheiten breiten sich weltweit aus – mit massiven volkswirtschaftlichen Auswirkungen –, obwohl intensiv erforscht, vermarktet und therapiert wird, ohne ein wirklich ausreichendes Wissen, daran grundlegend etwas zu verändern – weder für Betroffene noch für Behandelnde.

5. Christl Lieben:

Die anfängliche Gestalt – unser Ursprung und unsere Heimat

Wir alle sind aus der Liebe des Universums entstanden, die aus Freude an sich selbst ständig Neues schafft. In der anfänglichen Gestalt sind wir heil und ganz. Die Liebe, die uns wollte, trägt unseren Weg, Körpersymptome und Krisen führen uns.

6. Reinhold Rabenstein:

Mein Meeting mit meinen „bio-psycho-sozialen Ressourcen“

Wir können uns als „bio-psycho-soziale“ Wesen verstehen. Diese drei Prozesse interagieren in uns, halten unser personales System in Bewegung und unterstützen unsere „Selbst-Balance“. In Aufstellungen nützen wir „bio-psycho-sozial“ als drei Erlebnis-Fokusse.

7. Christa Renoldner:

Das Interview VOR der Symptomaufstellung

Die Sprache unserer KlientInnen verrät viel über die Vorgeschichte und Hintergründe ihrer Beschwerden. In einem genauen Vorgespräch wird erst geklärt, wohin „die Reise“ überhaupt geht.

8. Karin Schöber:

Symptome – Zeichen für traumatische Erfahrungen? Traumaaarbeit im Aufstellungskontext

Symptome können sich als Hinweis auf den Verlust von Verbindung herausstellen. Aufstellungsprozesse werden durch SE – Somatic Experiencing und ISP – Integral Somatic Psychotherapy ergänzt und psychosensorisch vertieft.

9. Dimitris Stavropoulos:

Krankheit und Kranker als Täter-Opfer-Beziehung

Die verinnerlichte Täter-Opfer-Dynamik wird verarbeitet, indem die Krankheit den Täter und der Patient das Opfer vertritt. Der altgriechische Archetyp: „Der Verletzende wird dich heilen“ ist auf Versöhnung, also Heilung, ausgerichtet und Inhalt des Workshops.

10. Siegfried Essen:

Das Symptom, der Körper und die Erde

Durch die Verkörperung des „Größeren Ganzen“ im Aufstellungsverfahren wird jedes Symptom, jedes Leiden, jede Sucht zum Ausdruck des Weltenwandels. Wir entwickeln aus Aufstellungen Alltagsrituale,

die begeistern und herausfordern. So säen wir in den Alltag Inseln des Feierns.

11. Kurt Fleischner und Ursula Dallamassl:

Dialog mit dem Körper – Systemaufstellung meets IMAGO-Beziehungsdialog

Möglichkeiten der Verwendung des IMAGO-Beziehungsdialogs in Systemischen Aufstellungen und in Systemischer Einzelarbeit, mit dem Ziel, dem Körper Sprache und Ausdruck zu verleihen und die Verbindung zu ihm wieder herzustellen und zu vertiefen.

12. Stephan Hausner:

Was in Beziehung tritt, darf heilen

Krankheit und Symptomatik können nicht auf ein persönliches Phänomen des Kranken reduziert werden. Was braucht es an Voraussetzungen, damit sich das Heilsame in Systemaufstellungen entfalten kann?

13. Birgit Hickey:

Symptome als Wegweiser zu übernommenen Stellvertretungen

Symptome können auf (oft unbewusst) übernommene Stellvertretungsaufgaben des Patienten hinweisen. Diese lassen sich mit Hilfe von systemischen Gesprächen, Genogrammerstellungen / familienbiografischer Analyse und Aufstellungsarbeit aufdecken und lösen.

14. Viktoria Klug:

Salutogenese – Resilienz – Aufstellungsarbeit

Gesundheit ist ein Prozess und kein Zustand. Im Leben gibt es immer Phasen, in denen Krankheit oder Gesundheit überwiegen. Mangelndes Kohärenzgefühl kann zu psychosomatischen Symptomen führen. Es geht um Zugehörigkeit und Ordnung in gesunden und kranken Systemen.

15. Susanne Mautner:

Frühes Trauma – Aufstellungsworkshop zu unseren Ursprungserfahrungen

In unseren Ursprungserfahrungen wie Empfängnis, Einnistung, unseinem Erleben im Mutterleib, Trauma der Eltern (Großeltern), der Geburt und den ersten Stunden danach u.a. liegen zentrale Prägungen, die unser weiteres Beziehungsleben grundlegend formen.

16. Friedrich Schwarzinger:

Symptome als Grundwissen über unpassende oder zerstörende Rechtsverhältnisse: über Mythen der Schutzlosigkeit, Ohnmacht oder Unveränderbarkeit

Symptome, wie Existenzangst, Überforderung, Burn-out-Tendenzen, Panikattacken etc. werden im Kontext ihrer bedeutungsgebenden Vernetzung der betroffenen Person (Fokus) aufgestellt. Dabei kann das Symptom selbst als Einheit oder aus mehreren Teilen bestehend repräsentiert werden.

17. Ursula Vorhemus:

Symptome: Elemente oder „Aspekte dazwischen“? Ding- und aspekthafte Metaphorik in den Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®)

Wann ist es hilfreich, Symptome elementhaft aufzustellen, und wann macht es eher Sinn, mit „Aspekten dazwischen“ zu arbeiten? Welchen Einfluss hat die Sprache auf die Symptomatik und wie gehen wir damit in den Aufstellungen um?

18. Regina Wintersperger:

Ein erster Schritt: vom Symptombild zum Lösungsbild – Aufstellungsarbeit im Einzelsetting

Nach einer kurzen Einführung über die Aufstellungsarbeit mit Playmobilfiguren im Einzelsetting wird an Hand von konkreten Anliegen gezeigt, wie durch den Aufstellungsprozess ein erster Schritt in Richtung „Bedeutungsgebung“ des Symptoms erfolgen kann.

Chucholowski Annegret, D _ www.chucholowski.de/praxis

Seit 1992 in eigener Praxis tätig als Heilpraktikerin für Psychotherapie, Integrative Lerntherapeutin im FiL, Neurophysiologische Entwicklungsförderin (INPP), anerkannte Systemaufstellerin und Lehrtherapeutin (DGFS).

Daimler Renate, A _ www.renatedaimler.com

Internationale Lehrtätigkeit mit Strukturaufstellungen, systemische Beratung von Privatpersonen und Organisationen. Univ. Lektorin, vierjährige Ausbildung am SySt®-Institut, München, gemeinsam mit Sparrer u. Varga v. Kibéd das Grundlagenwerk „Basics der Systemischen Strukturaufstellungen“ und „Das unsichtbare Netz“.

Dallamassl Ursula, Mag., A

Studium der Ernährungswissenschaften, Lebens- und Sozialberaterin i.A.u.S. mit Spezialisierung in Systemischer Aufstellungsarbeit, Imago Professional Facilitator, Schwerpunkte: Psychosoziale Ernährungsberatung unter Einbeziehung von Systemaufstellungen und Imago-Dialogarbeit.

De Geus Eelco, A/NL _ www.lebenimdialog.at

Lebens- und Sozialberater, Dialog-Prozessbegleiter, systemisch-dialogischer Organisationsberater, Gründer und Leiter von „Leben im Dialog“ in A und NL. Mitbegleiter der Weiterbildung „Systemaufstellungen dialogisch begleiten“ in Wien. Begleitung von Dialogprozessen in Familien und Organisationen.

Essen Siegfried, A _ www.siegfriedessen.com

Studium der Theologie, Philosophie und Psychologie. Analytische, gestalttherapeutische und systemische Therapieausbildungen u.a. bei Petzold, Satir und Hellinger.

Ferrari Elisabeth, D _ www.ferrari-beratung.com

Studium der Mathematik und der Wirtschaftswissenschaften, selbstständige Unternehmensberaterin, systemische Langzeitausbildung BGN, Wien, vierjährige Ausbildung am SySt®-Institut, München, Kooperationspartnerin des SySt®-Instituts, Leiterin der Fortbildung „Systemische Organisationsberatung nach SySt®“.

Fleischner Kurt, A _ www.fleischner.at

Sozialpädagoge, Lebens- und Sozialberater, Supervisor, Leiter des Wiener Instituts für Systemaufstellungen, ÖfS-zertifizierter Aufsteller und Weiterbildner, Aus- und Weiterbildung in psychoanalytischer Sozialtherapie, Imago-Paartherapie, Hypnotherapie u.v.m.

Gloor Edith, CH

Werbetexterin, Kulturjournalistin, Regieassistentin, ab 1984 eigene Hörspiele, Theaterstücke, Drehbücher, Erzählungen. 2010 Unfall, 2015 Buchveröffentlichung „HOLY SHIT – Meine Weltreise von der Querschnittlähmung zum aufrechten Gang“.

Gschwend Ilse, A _ www.ilsegschwend.at

Gründungsmitglied des ÖfS, 10 Jahre Vorstandsarbeit, Systemische Psychotherapeutin, Aufstellungsarbeit in verschiedenen Ländern. Viel gelernt von KlientInnen und KollegInnen unterschiedlichster Provenienz.

Häger Dirk, Dr. med., D _ www.niam.de

Arzt in eigener Praxis mit den Schwerpunkten Anthroposophische Medizin, Paracelsus Medizin und therapeutische Verfahren. Leiter des Norddeutschen Institutes für Alternative Medizin (NIAM) mit den Schwerpunkten Systemische Aufstellungsarbeit und Kunsttherapie.

Hausner Stephan, HP, D _ www.stephan-hausner.de

Homöopathie, Osteopathie, Physioenergetik. Seit 1993 Aufstellungsarbeit v.a. mit Kranken. Internat. Lehrtätigkeit, Autor von „Auch wenn es mich das Leben kostet – Systemaufstellungen als Lösungshilfe bei Krankheiten und anhaltenden Symptomen“ (übersetzt in 11 Sprachen).

Hein Hans, Dr., D _ www.forumsynergie.de

Arzt für Allgemeinmedizin und Psychotherapie, Gründung Forum Synergie Hannover; Autogenes Training, Hypnose, Kinesiologie, Energietechniken, Medialität, Nathaltraining, Global Scaling, CQM.

Hickey Birgit, Dr.med., Dipl.Biol., D _ www.birgit-hickey.de

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Dipl.-Biol., Praxis in Münster und Bonn (seit 1992), Schwerpunkt: Systemische Medizin und Familientherapie/Biografik. Systemaufstellerin (DGfS), NLP-Lehrtrainerin, System. Mediatorin u.a.

Hunger-Schoppe Christina, Dr. phil., Dipl.Psych., MSc, D _

www.medpsych.uni-hd.de

Systemische Beraterin/Therapeutin (DGSF, SG), Lehrtherapeutin (SG; WISL, i. A.), Psychologische Psychotherapeutin (IFKV, i. A.); wiss. Mitarbeiterin Universitätsklinikum Heidelberg, Forschungsschwerpunkte: Wirksamkeitsforschung Systemischer Therapie/Verhaltenstherapie.

Klein Peter, D _ www.integral-systemics.com

GF Integral Systemics Beratung, Vorstand infosyon, Leiter AG f. Aufstellungsarbeit WKW FG Personenbetreuung/Beratung, Entwickler Integral Syst. Aufstellung Innere Form®, Ausbildungsleiter Fachausbildung, Integral Systemic Coach Innere Form Nürnberg, Wien, Zürich, Buchautor.

Klug Viktoria, A _ www.systementfaltung.at

ÖfS Weiterbildnerin (psB/SO+A), Lehrbeauftragte LSB/Ehe- u. Familienberatung, Koordinatorin Ehe- u. Familienberatungsstelle, EU-zert. „Constellateurs familiales et systemiques“, Geschäftsführerin, DLB, Dipl. Ehe/Familienberaterin.

Kresa Sabine, A _ www.im-raum.at

Systemisch-dialogische Unternehmensberaterin, Wirtschafts-Coach, Dialogprozessbegleiterin und Aufstellungsleiterin. im-raum begleitet sie Prozesse von Menschen, Teams und Unternehmen.

Lieben Christl, A _ www.christl-lieben.com

Psychotherapeutin, Supervisorin und Coach, arbeitet seit 1976 mit verschiedenen Methoden in Einzelarbeit und mit Gruppen in Österreich, Deutschland und Amerika.

Mautner Susanne, A _ www.susannemautner.at

Diplom Lebensberaterin, Supervisorin (WKO), ausgebildete Aufstellerin, staatlich geprüfte Heilmasseurin.

Rabenstein Reinhold, A _ www.reinhold-rabenstein.at

Geboren 1948, Vater von zwei Söhnen, seit 1974 Gruppentrainer und Berater; 1977 AGB-Akademie für Gruppe und Bildung; 1988 Psychotherapeut; 1995 Supervisor (ÖVS).

Reddemann Luise, Prof. Dr.med., D _ www.luise-reddemann.de

Fachärztin für psychotherapeutische Medizin, Nervenärztin, Psychoanalytikerin, Hon.Prof. für Psychotraumatologie, Universität Klagenfurt. Zahlreiche Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Psychotraumatologie.

Renoldner Christa, Mag., A _ www.christa-renoldner.at

Psychotherapeutin, Supervisorin, Mediatorin in eigener Praxis, Trainerin in Aufstellungsarbeit und Systemischer Pädagogik; Buch(co)autorin.

Schleiffer Roland, Prof. Dr.med., D

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie für Psychotherapeutische Medizin, emeritierter Professor für Psychiatrie und Psychotherapie in der Heilpädagogik an der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.

Tagungsboard:

Christine Blumenstein-Essen, Friedrich Fehlinger, Sylvia Kabelka, Werner Klement, Christl Lieben, Manuela Mätzener, Gerlinde Wawra, Ursula Zelzer-Lenz

Schöber Karin, A

Als Psychotherapeutin, Supervisorin und Coach in Wien tätig.

Schwarzinger Friedrich, Dr. jur., A _ www.schwarzinger.at

Rechtsanwalt, diplomierter Lebens- und Sozialberater, eingetragener Mediator und zertifizierter Aufsteller. Seit 2000 psychologische Beratungen mit Einzelpersonen, Familien, Unternehmen und Institutionen. Pionier des Konfliktlösungsmodells Collaborative Practice.

Stavropoulos Dimitris, Dr., GR _ www.anaparastasi.gr

Geboren in Athen, Studium und Ausbildung in München. Soziologie-Psychologe, Systemischer Therapeut (EFTA), international anerkannter Aufsteller, Ausbilder und Supervisor DGfS. Gründer und Leiter des Griechischen Bert Hellinger Instituts für Systemische Aufstellungen.

Vorhemus Ursula, MSc, A _ www.loesungsbild.at

Dipl. psychologische Beraterin mit Schwerpunkt Systemische Strukturaufstellungen (SySt®), SySt®-Lehrtrainerin.

Wintersperger Regina, Dr., A _ www.regina-wintersperger.at

Psychotherapeutin in freier Praxis; als Psychologin im SOS Kinderdorf in Pension.

Ausführliche Informationen zu den Vorträgen, Workshops und den ReferentInnen: **www.forum-systemaufstellungen.at**

Tagungsort

Hotel Schlosspark Mauerbach,
3001 Mauerbach, Herzog-Friedrich-Platz 1

Tel. Zimmerreservierung: +43 1 97030-100 (Kontingent **Öfs**),
www.schlosspark.at

Mitten im Grünen und doch unmittelbar vor der Großstadt Wien liegt das ****Superior Hotel Schlosspark Mauerbach, das durch Individualität, Raffinesse und Herzlichkeit verbunden mit erstklassigem Service, ausgezeichneter Küche und einem geschmackvollen Ambiente besticht und bereits 2010 Tagungsort des **Öfs** war.

Anmeldung

online auf www.forum-systemaufstellungen.at

Vom ÖBVP als Fortbildungsveranstaltung für PsychotherapeutInnen gemäß der Fort- und Weiterbildungsrichtlinie für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) **im Ausmaß von insgesamt 19 Arbeitseinheiten zertifiziert.**

IN KOOPERATION MIT



Tagungsbeitrag

(beinhaltet Tagungsunterlagen, Tagungsprogramm, Abendprogramm Freitag, Kaffee- und Snackpausen Fr – So, Mittagessen Fr und Sa)

	Reduziert*	Normaltarif
bei Anmeldung bis 15.09.2016:	€ 280,-	€ 380,-
bis 15.12.2016:	€ 310,-	€ 410,-
ab 16.12.2016:	€ 340,-	€ 440,-

*gilt für Mitglieder des **Öfs** und Kooperationspartner

Stornobedingungen

Eine Stornierung muss schriftlich erfolgen. Bei Stornierung bis sechs Wochen vor der Veranstaltung wird der gesamte eingezahlte Betrag zurückerstattet (vorbehaltlich einer Bearbeitungsgebühr von € 30,-). Bei Stornierung bis drei Wochen vor der Veranstaltung werden 50% des eingezahlten Betrages als Stornogebühr einbehalten. Bei einer späteren Stornierung wird der gesamte Betrag einbehalten. Die Stornogebühr entfällt, wenn ein/e Ersatzteilnehmer/in genannt wird. Im Falle einer Absage der Veranstaltung durch das **Öfs** wird der gesamte eingezahlte Betrag zurückerstattet.

Öfs | Österreichisches
forum
Systemaufstellungen

Am Berg 6 • A-4861 Schörföling
Tel. +43-664-456 40 10
▶ office@forum-systemaufstellungen.at